



BLUETOOTH-SYSTEM

Betriebsanleitung



Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Informationen	2
Wichtige Informationen	3
Einführung zum Bluetooth-System	4
Allgemeine Informationen	4
Kompatibilität mit Mobiltelefonen	6
Bestandteile des Bluetooth-Systems	6
Erste Schritte: Kopplung	7
Erstellung eines Benutzerprofils	7
Kopplung über das Mobiltelefon	7
Automatische Kopplung	8
Bedienung	9
Bedienung über die Bedienelemente	9
Bedienung über Sprachsteuerung	9
Telefonanzeige	12
Stichwortverzeichnis	15

Allgemeine Informationen

Was Sie vor dem Lesen des Handbuchs wissen sollten

Dieses Handbuch beschreibt den **Ausstattungsumfang** des Fahrzeuges zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses. Einige der hier beschriebenen Ausstattungen werden erst zu einem späteren Zeitpunkt eingeführt oder sind nur in bestimmten Ländern verfügbar.

Da es sich hierbei um das allgemeine Handbuch handelt, sind bestimmte Ausstattungen und Funktionen, die in diesem Handbuch beschrieben werden, nicht in allen Typen oder Varianten des Modells vorhanden, und können sich in Abhängigkeit technischer und marktspezifischer Anforderungen ändern, ohne dass dies als irreführende Werbung betrachtet werden darf.

Die **Abbildungen** können im Detail von Ihrem Fahrzeug abweichen und sind als Prinzipdarstellungen zu verstehen.

Die Texte in dieser Bedienungsanleitung zur Beschreibung des Menüs **Telefon** und die Befehle der Sprachbedienung Ihres Fahrzeugs können geringfügige Abweichungen aufweisen; sie sollen eher als eine Funktionsbeschreibung betrachtet und nicht wörtlich genommen werden.

- ★ **Mit einem Sternchen gekennzeichnete Ausstattungen** sind nur bei bestimmten Modellversionen serienmäßig vorhanden, werden nur für bestimmte Versionen als Sonderausstattung geliefert oder werden nur in bestimmten Ländern angeboten.
- Ⓢ Geschützte Markenzeichen werden mit dem Symbol Ⓢ gekennzeichnet. Ein Fehlen dieses Zeichens ist keine Gewähr dafür, dass Begriffe frei verwendet werden dürfen.
- ▶ Kennzeichnet die Fortführung eines Abschnittes auf der nächsten Seite.
- Kennzeichnet das **Ende eines Abschnittes**.



ACHTUNG

Texte mit diesem Symbol enthalten Informationen zu Ihrer Sicherheit und weisen Sie auf mögliche Unfall- und Verletzungsgefahren hin.



VORSICHT

Texte mit diesem Symbol machen Sie auf mögliche Schäden an Ihrem Fahrzeug aufmerksam.



Umwelthinweis

Texte mit diesem Symbol enthalten Hinweise zum Umweltschutz.



Hinweis

Texte mit diesem Symbol enthalten zusätzliche Informationen.



Wichtige Informationen

Verkehrssicherheit

Die Anforderungen im heutigen Straßenverkehr erfordern stets die volle Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer.

Nur wenn es die Verkehrssituation wirklich zulässt, sollte das Bluetooth-System mit seinen vielseitigen Funktionen bedient werden.



ACHTUNG

- Sie sollten sich vor Fahrtantritt mit den verschiedenen Funktionen des Bluetooth-Systems vertraut machen.
- Eine hohe Lautstärke kann eine Gefahr für Sie und die anderen Verkehrsteilnehmer darstellen.
- Stellen Sie die Lautstärke so ein, dass Sie die Geräusche aus der Umgebung, z.B. Hupen, Sirenen usw., noch wahrnehmen können.
- Die Einstellungen des Bluetooth-Systems sollten Sie bei stehendem Fahrzeug vornehmen, oder vom Beifahrer ausführen lassen.

Einführung zum Bluetooth-System

Allgemeine Informationen

Dieses System ermöglicht Ihnen den Anschluss Ihres Mobilfunksystems an das Fahrzeug über Bluetooth und dessen Benutzung über die Freisprecheinrichtung.

Mit der Freisprechanlage können Sie Ihr Mobilfunktelefon im Fahrzeug benutzen, ohne die Hände vom Lenkrad nehmen zu müssen; Ihre volle Aufmerksamkeit gilt dem Verkehr.

Die verfügbaren Funktionen sind: Führen von Telefongesprächen über die Freisprechanlage, Zugriff auf das Telefonbuch des Mobiltelefons, Zugriff auf die Anrufliste und Steuerung über Spracherkennung.

Bevor das Bluetooth-System verwendet werden kann, muss das Mobiltelefon über Bluetooth an das Fahrzeugsystem gekoppelt werden ⇒ Seite 7.

Ein-/ausschalten

Das Bluetooth-System wird aktiviert sobald Sie die Zündung einschalten und wird wieder ausgeschaltet, sobald Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss ziehen.

Wird bei aktiviertem System die Taste „PTT“ (↔ - Push to talk) am Multifunktionslenkrad gedrückt, aktiviert sich die Sprachsteuerung. Falls kein Telefon angeschlossen ist, aktiviert sich die Sichtbarkeit und die Suche nach einem Telefon wird gestartet.

Falls bei einem eingehenden Anruf das System ausgeschaltet wird, wird der Anruf nicht abgebrochen, sondern auf das Mobiltelefon umgeleitet.

Bluetooth

Die Bluetooth-Technologie dient der Anbindung eines Mobiltelefons an die Freisprecheinrichtung des Fahrzeugs. Um das System mit einem Mobiltele-

fon mit Bluetooth-Technologie zu verwenden, ist es erforderlich, dass zuvor ein Kopplungsprozess zwischen beiden Geräten durchgeführt wird.

Bitte nur kompatible Bluetooth-Geräte verwenden. Weitere Informationen zu kompatiblen Bluetooth-Produkten erhalten Sie bei Ihrem SEAT-Händler oder auf der SEAT Webseite.

Einige Bluetooth-Mobiltelefone werden beim Einschalten der Zündung automatisch erkannt und angebunden. Dabei muss das Mobiltelefon sowie dessen Bluetooth-Funktion eingeschaltet sein und es darf keine Bluetooth-Verbindung zu anderen Geräten aktiviert sein.

Die Bluetooth-Funkverbindung ist kostenfrei.

Bluetooth® ist eingetragene Marke der Bluetooth® SIG, Inc.

Konformitätserklärung

S1nn GmbH & Co. KG zertifiziert, das sich das Gerät **UHV High** in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Eine Kopie der Konformitätserklärung ist unter <http://www.s1nn.de/certifications/uhv-high-manual> C€ zu finden.

Austausch von Informationen zwischen Mobiltelefon und Bluetooth-System

Das System des Mobiltelefons sendet die Daten und die Anfragen über Bluetooth zum angebundenen Mobiltelefon. Ist das angebundene Mobiltelefon vorübergehend „überlastet“, kann es sein, dass es nicht auf die Anfragen der Bluetooth-Anlage reagiert.

In diesem Fall muss abgewartet werden, bis das Mobiltelefon reagiert oder ein neuer Anruf getätigt werden. ▶

 **ACHTUNG**

- Bitte widmen Sie Ihre Aufmerksamkeit in erster Linie dem Autofahren! Als Fahrer tragen Sie die volle Verantwortung für die Verkehrssicherheit. Benutzen Sie die Funktionen deshalb nur so, dass Sie in allen Verkehrssituationen stets die Kontrolle über Ihr Fahrzeug behalten – Unfallgefahr!
- Die Sprachbedienung darf nicht in Notfällen benutzt werden, da sich die Stimme in Stresssituationen verändern kann. Dies kann unter Umständen dazu führen, dass die gewünschte Telefonverbindung nicht oder nicht schnell genug zustande kommt. Wählen Sie Notrufnummern von Hand!
- Beachten Sie stets die geltenden gesetzlichen Bestimmungen.
- Stellen Sie die Lautstärke stets so ein, dass Sie von außen kommende Warnsignale noch hören können (z.B. das Martinshorn der Rettungsdienste).

**Hinweis**

- Die Funktion Sprachbedienung ist nur in den folgenden Sprachen verfügbar: Spanisch, mexikanisches Spanisch, Deutsch, Englisch, Französisch, kanadisches Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Tschechisch, Russisch und Niederländisch. Für andere Sprachräume ist die voreingestellte Sprache für die Sprachbedienung Englisch. Die Änderung der Spracheinstellung kann nur in einem Fachbetrieb vorgenommen werden.
- In einigen Ländern können Beschränkungen bezüglich der Nutzung von Bluetooth-Geräten bestehen. Informationen sind bei den örtlichen Behörden erhältlich.
- Wird ein Bluetooth-System für Mobiltelefone an ein Bluetooth-Gerät angeschlossen, die Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung des Geräts beachten. Bitte nur kompatible Bluetooth-Produkte verwenden. ■

Kompatibilität mit Mobiltelefonen

Laufend werden neue Mobiltelefone unterschiedlicher Marken, mit unterschiedlichen Betriebssystemen sowie unterschiedlicher Funktionsweise auf den Markt gebracht. Aus diesem Grund gibt es Mobiltelefone, die einige der Funktionen nicht korrekt ausführen können oder überhaupt nicht kompatibel sind. SEAT möchte Sie bei der Auswahl eines Mobiltelefons unterstützen und stellt Ihnen aus diesem Grund die Ergebnisse der Kompatibilitätstests, die an verschiedenen Mobiltelefonen durchgeführt wurden, zur Verfügung. Diese können Sie auf der SEAT-Webseite oder bei Ihrem Vertragshändler einsehen.

Je nach Modell, kann es vorkommen, dass bestimmte Funktionen nicht verfügbar sind oder die Konfiguration geändert werden muss. Machen Sie sich mit Ihrem Mobiltelefon vertraut und lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam, um alle Möglichkeiten zu kennen, die Ihnen Ihr Telefon bietet.

Auch wenn ein Mobiltelefon laut der von uns zur Verfügung gestellten Liste kompatibel ist, kann es gelegentlich vorkommen, dass es durch interne Softwarefehler bei der Verbindung mit dem System zu Abweichungen kommt. In diesem Fall ist es empfehlenswert die Software Ihres Mobiltelefons zu aktualisieren. Softwareaktualisierungen für die Verbesserung der Mobiltelefonfunktionen werden von den Herstellern in aller Regel im Internet zur Verfügung gestellt.

Liegen mehrere Anwendungen für die Durchführung von Anrufen vor, wie Anrufe über Internet, fragt das Mobiltelefon an, von welcher Anwendung der Anruf ausgeführt werden soll. Der Anruf kann erst ausgeführt werden, wenn die Anfrage bestätigt wird.

Wird versucht ein Gespräch aufzubauen und wird dieses nicht durchgeführt, kontrollieren Sie bitte Ihr Mobiltelefon. Es ist möglich, dass Ihr Mobiltelefon über ein Pop-Up-Fenster die Auswahl des Programms anfragt, über welches der Anruf aufgebaut werden soll. ■

Bestandteile des Bluetooth-Systems

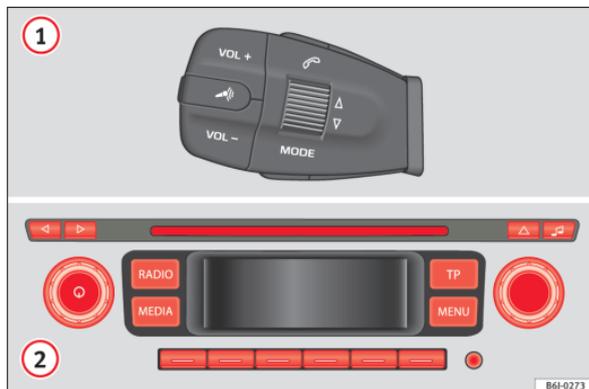


Abb. 1 Anzeige- und Bedienelemente des Bluetooth-Systems

⇒ Abb.	Notwendige Elemente	siehe
1		
①	Multifunktionsseinheit	⇒ Seite 9
②	Radio	⇒ Seite 9

Erste Schritte: Kopplung

Erstellung eines Benutzerprofils

Vor dem ersten Gebrauch des Bluetooth-Systems muss jedes Telefon an das System gekoppelt werden.

Beim ersten Koppeln eines Mobiltelefons wird ein Benutzerprofil erstellt. Die Erstellung eines Benutzerprofils ist notwendig, damit das Mobiltelefon mit dem SEAT-System verbunden werden kann. Nach der Erstellung des Benutzerprofils, können Sie Ihr Telefon automatisch oder manuell verbinden, ohne dass die erstmalige Kopplung noch einmal vorgenommen werden muss.

Es können bis zu vier Benutzerprofile erstellt werden. Wenn Sie versuchen, ein fünftes Profil zu erstellen wird automatisch das Profil gelöscht, das am längsten nicht verwendet wurde.

Der Kopplungsvorgang kann in Abhängigkeit von der Größe Ihres Telefonbuchs einige Minuten in Anspruch nehmen.

Im Folgenden wird der Vorgang zur erstmaligen Kopplung eines Mobiltelefons an das SEAT-System beschrieben. ■

Kopplung über das Mobiltelefon

Um das Mobiltelefon an das Bluetooth-System des Fahrzeug über die Gerätesuche des Mobiltelefons zu koppeln, führen Sie bitte folgende Schritte aus:

- Aktivieren Sie die Bluetooth-Funktion am Mobiltelefon.
- Schalten Sie mit dem Schlüssel die Zündung ein. Das Fahrzeugsystem ist für das Mobiltelefon über Bluetooth für drei Minuten sichtbar. Nach 3 Minuten kann die Sichtbarkeit auch durch Drücken der Taste „PTT“ (Push To Talk ⇒ Abb. 2) erneut für weitere 3 Minuten aktiviert werden.
- Führen Sie eine Bluetooth-Gerätesuche über das Mobiltelefon durch. Nehmen Sie zur Ausführung dieses Schritts die Bedienungsanleitung Ihres Mobiltelefons zur Hand.
- Am Telefon wird eine Liste mit den gefundenen Geräten angezeigt. Wählen Sie aus dieser Liste das Gerät **SEAT_BT**.
- Folgen Sie gegebenenfalls den Verbindungsanweisungen an Ihrem Mobiltelefon.
- Bei Anfrage sind die Schritte zur Bestätigung/Pin-Eingabe zu befolgen. Wenn das Mobiltelefon zur Eingabe eines PINs auffordert, ist dies der werkseitig eingestellte PIN 1234, der nur in der Werkstatt geändert werden kann. Je nach Technologie, die Ihr Mobiltelefon unterstützt, kann sich der Vorgang ändern, sodass bei einigen Mobiltelefonen nur die Verbindung mit **SEAT_BT** bestätigt werden muss, während bei anderen die Eingabe des PINS 1234 erforderlich ist.
- Die auf dem Telefon oder der SIM-Karte¹⁾ gespeicherten Telefonbucheinträge werden auf das Fahrzeugsystem übertragen. Bei einigen Telefonen können Meldungen erscheinen, die die ▶

¹⁾ Je nach Modell des Mobiltelefons und der Konfiguration.

Zugangsbestätigung zum Telefonbuch oder anderen Optionen anfordern. Diese Meldungen müssen akzeptiert werden, damit die Freisprechanlage Zugang zur Information des Mobiltelefons erhält und so die vollständigen Systemfunktionen ausführen kann.

- Die Kopplung ist damit beendet.



Hinweis

Die Sichtbarkeit des Bluetooth-Systems des Fahrzeugs wird nach Einschalten der Zündung für drei Minuten aktiviert. Möchten Sie nach Ablauf dieser drei Minuten die Sichtbarkeit wieder herstellen, so können Sie dies über die Sprachbedienung ⇒ Seite 9 oder durch Aus- und Einschalten der Zündung mit dem Zündschlüssel tun.



Hinweis

Wenn Sie für die Ausführung dieser Schritte mehr als drei Minuten oder für die Eingabe der PIN-Nummer mehr als 30 Sekunden benötigen, müssen Sie den Prozess wieder von vorn beginnen. ■

- Zuvor wurde die automatische Verbindung im Rahmen der Fragen bei der ersten Kopplung bestätigt.
- Im Mobiltelefon wurde die Verbindung mit dem System nicht gelöscht.

Bei eingeschalteter Zündung sucht das System unter den gespeicherten Bluetooth-Geräten (Benutzerprofilen) und wird ein Gerät gefunden, versucht es die Verbindung mit dem zuletzt angebotenen Profil herzustellen, das die zuvor genannten Voraussetzungen erfüllt. Das System versucht weiterhin sich an ein Gerät anzuschließen, während es an kein Gerät angebunden ist.

Wenn ein Bluetooth-Gerät angebunden ist oder die Voraussetzungen der Automatischen Anbindung erfüllt sind, muss die bestehende oder im Aufbau befindende Anbindung deaktiviert werden, wenn ein anderes Bluetooth-Gerät angeschlossen werden soll. Dazu die Bluetooth-Funktion am nicht gewünschten Gerät deaktivieren. ■

Automatische Kopplung

Nach dem Koppeln des Telefons und der Erstellung des entsprechenden Benutzerprofils wird Ihr Telefon unter den folgenden Bedingungen automatisch an das SEAT-Telefonsystem angebunden:

- Das Mobiltelefon ist eingeschaltet, Bluetooth-Funktion und Sichtbarkeit sind aktiviert. Das Mobiltelefon befindet sich in der Nähe des Fahrzeugs.
- Die Bluetooth-Sichtbarkeit am Fahrzeug ist aktiviert (dies ist während der ersten drei Minuten nach dem Einschalten der Zündung oder durch Drücken der Taste „PTT“ der Fall).

Bedienung

Bedienung über die Bedienelemente

Multifunktionseinheit

Das Mobiltelefonsystem kann über die Multifunktionseinheit und die Sprachbedienung gesteuert werden.

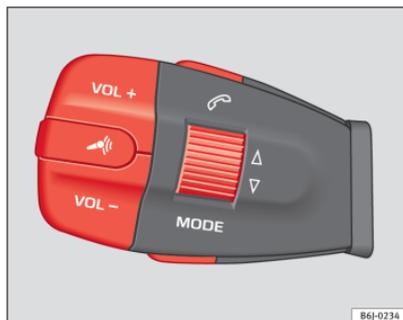


Abb. 2 Tasten der Multifunktionseinheit.

Bedienelemente der Multifunktionseinheit

Taste	Funktion
	Taste „Push to talk“ oder Taste „PTT“. Kurze Tastenbetätigung: Sprachbedienung starten oder abbrechen, eine laufende Sprachausgabe beenden, um sofort sprechen zu können, die Sichtbarkeit für 3 Minuten aktivieren.

VOL+ / VOL-	Kurze Betätigung: Lautstärke der Telefonfunktion einstellen.
	Kurze Betätigung: Einen Anruf annehmen, einleiten, auflegen. lang drücken: Einen eingehenden Anruf ablehnen, einen Anruf auf Privatmodus umschalten.

Bedienung über Sprachsteuerung

Einführung

Die Sprachbedienung wird über die Taste „Push to Talk“ bzw. „PTT“ aktiviert .

Dank der Sprachbedienung können Sie viele Telefonfunktionen nutzen, ohne den Blick vom Verkehrsgeschehen abwenden und die Hände vom Lenkrad nehmen zu müssen.

Es wird von **Dialog** gesprochen, da das Sprachbedienungssystem Meldungen ausgeben und gesprochene Befehle (Kommandos) empfangen kann.

Bei einem eingehenden Anruf wird der laufende Dialog sofort abgebrochen.

Sie können in allen Menüpunkten um **HILFE** bitten. Zögern Sie oder benötigen Sie eine gewisse Zeit zum Aussprechen eines Kommandos, informiert Sie das System über die verfügbaren Optionen.

Überall im Menü können Sie **ABBRECHEN** sagen.

Über die Bedienelemente ausführbaren Basisfunktionen für die Sprachsteuerung

Lautstärkeneinstellung

Die Lautstärke kann jeder Zeit mit dem entsprechenden Knopf am Radio oder den Tasten am Multifunktionslenkrad geändert werden.

Die übermittelte Lautstärke an den Lautsprechern ist unter anderem abhängig von der übermittelten Lautstärke des Mobiltelefons. Wenn am Mobiltelefon die Lautstärke niedrig bzw. stumm geschaltet ist, kann es möglicherweise am Lautsprecher des Fahrzeugs nicht gehört werden.

Stellen Sie die Lautstärke Ihres Bluetooth-Geräts auf die höchste Stufe.

Keine Kopfhörer am Bluetooth-Gerät angeschlossen lassen, wenn Sie die Freisprechanlage verwenden möchten.

Wenn bei Erfüllung dieser Voraussetzungen die Lautstärke des Lautsprechers sehr hoch ist, die Lautstärke über die Bedienelemente am Lenkrad oder den Lautstärkeregler am Radio einstellen.

Aktivierung der Sprachsteuerung (Dialog)

Durch Antippen der Taste PTT \rightarrow am Multifunktionslenkrad kann jeder Zeit ein Dialog begonnen werden.

Erkennt das System das von Ihnen gegebene Kommando nicht, erfolgt eine erste Hilfestellung. Sie können dann ein neues Kommando geben. Nach einem zweiten Fehlversuch wiederholt das System den zweiten Teil der Hilfestellung. Nach dem dritten Fehlversuch wird die Antwort „**Vorgang abgebrochen**“ ausgegeben und der Dialog wird beendet.

Deaktivierung der Sprachsteuerung (Dialog)

Durch Antippen der Taste PTT \rightarrow am Multifunktionslenkrad kann ein Dialog jeder Zeit beendet werden. Wenn das System auf ein Kommando wartet, kann der Dialog über den Befehl „**ABBRECHEN**“ beendet werden.

Laufende Sprachausgabe beenden

Durch Drücken der Taste PPT \rightarrow während einer Sprachausgabe wird nur die Ausgabe beendet. Danach kann ein anderes Kommando gegeben werden. ■

Richtige Verwendung der Sprachbedienung

Damit Sie optimal verstanden werden, sind einige Dinge zu beachten:

- Sprechen Sie in normaler Lautstärke ohne übermäßige Betonungen / Sprechpausen.
- Versuchen Sie, klar und deutlich zu sprechen.
- Nebengeräusche, die sich störend auf das System auswirken, wie beispielsweise das Schließen der Türen, der Fenster und des Schiebedaches, sollten vermieden werden.
- Richten Sie die Luftdüsen nicht in Richtung des Mikrofons der Anlage (bei der Innenraumbeleuchtung).
- Bei höherer Geschwindigkeit ist es zu empfehlen, lauter zu sprechen, damit die erhöhten Umgebungsgeräusche übertönt werden.
- Nebengeräusche im Fahrzeug (z.B. gleichzeitig sprechende Insassen) sollten während des Dialoges vermieden werden.
- Nicht sprechen, wenn die Freisprechanlage eine Ansage ausgibt.
- Das Freisprech-Mikrofon ist auf die Fahrerposition ausgerichtet, deshalb sollte das System nur durch den Fahrer bedient werden.
- Zum Telefonieren bei erhöhten Umgebungsgeräuschen empfehlen wir, anstelle einer Nummerneingabe das sprachgesteuerte Telefonbuch zu benutzen. Dadurch werden Fehler bei der Eingabe von Ziffern vermieden. ■

Anweisungen der Sprachsteuerung (Befehle)

Die Sprachsteuerung kann in den folgenden Sprachen verwendet werden: ►

Spanisch, mexikanisches Spanisch, Deutsch, Englisch, Englisch USA, Französisch, kanadisches Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Tschechisch, Russisch und Niederländisch.

In jedem Menü anwendbare Grundbefehle

HILFE	Wird dieser Befehl ausgesprochen, wiederholt das System alle möglichen Befehle.
ABBRECHEN	Der Dialog wird beendet.

Restliche Kommandos für die Bedienung des Bluetooth-Systems

Kommando	Aktion
ANRUFEN [VORNAME NACHNAME]^{a)}	Anrufen eines Kontakts aus dem Telefonbuch.
TELEFONBUCH	Anhören aller Einträge, Auswahl eines Kontakts für einen Anruf bzw. Aufnehmen/Löschen des Namens über Sprachsteuerung.
ANRUFLISTE	Die Liste der Angenommenen Anrufe , Anrufe in Abwesenheit oder Gewählten Rufnummern wird wiedergegeben.
NUMMER WÄHLEN	Anschließen eine Nummer eingeben und den entsprechenden Teilnehmer anrufen ⇒ Seite 11.
WAHLWIEDERHOLUNG	Das System stellt die Verbindung zur zuletzt gewählten Nummer her.

Kommando	Aktion	
WEITERE OPTIONEN	TELEFONBUCH	ALLE ABSPIELEN (Kontakt auswählen) Kontakt ANRUFEN Namen über Sprachsteuerung AUFNEHMEN ^{b)} Namen über Sprachsteuerung LÖSCHEN
	EINSTELLUNGEN	Telefonbuch AKTUALISIEREN KURZDIALOG/LANGDIALOG ⇒ Seite 12 Auf WERKSEINSTELLUNGEN ZURÜCKSETZEN ^{c)}
	ANRUFLISTEN	ANGENOMMENE Anrufe Anrufe in ABWESENHEIT GEWÄHLTE Rufnummern

- ^{a)} Je nach Systemkonfiguration des Landes kann dieser Befehl umgekehrt sein, das heißt: [NACHNAME VORNAME].
- ^{b)} Aufgrund der Ausspracheunterschiede in den einzelnen Sprachen werden bestimmte Namen möglicherweise nicht wunschgemäß vom System wiedergegeben. Sie können allerdings bis zu 15 Kontakte mit Ihrer eigenen Stimme aufnehmen.
- ^{c)} Sollten Sie Ihr Fahrzeug verkaufen, ist es empfehlenswert, das System auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, damit Ihre persönlichen Daten wie PIN-Nummer, Telefonbucheinträge, Anrufe usw. gelöscht und die Konfigurationen wieder hergestellt werden.

Kommando NUMMER WÄHLEN

Nach ausgeben des Kommandos **NUMMER WÄHLEN**, fordert Sie das System auf, eine Telefonnummer einzugeben. Die Nummer kann als kohärent gesprochene Zahlenfolge (vollständige Nummer), über Zahlenreihen (Trennung mittels kurzer Pausen), oder über einzeln gesprochene Zahlen eingegeben werden. Nach jeder Zahlenreihe (Trennung durch kurze Pause) werden die bis dahin erkannten Zahlen wiederholt.

Zulässig sind Zahlen von **0-9** und die Symbole **+**, *****, **#**. Das System erkennt keine Zahlenkombinationen wie z.B. dreiundzwanzig, sondern nur einzeln gesprochene Zahlen (zwei, drei). ■

Weitere Informationen

Die Sprachsteuerung ist in verschiedenen Sprachen verfügbar:

Spanisch, mexikanisches Spanisch, Deutsch, Englisch, Englisch USA, Französisch, kanadisches Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Tschechisch, Russisch und Niederländisch.

Die Sprache wird vom Händler voreingestellt und kann nur durch einen SEAT-Betrieb geändert werden.

Die in einem Fahrzeug jeweils verfügbaren Sprachen richten sich nach dem Verkaufsort des Fahrzeugs.

Dialogoptionen

Die Sprachsteuerung verfügt über die Optionen **Kurzdialog** und **Langdialog**. Werkseitig ist der Langdialog eingestellt. Der Kurzdialog ist dann empfehlenswert, wenn Sie sich bereits mit den Kommandos und der Struktur des Sprachbedienungssystems vertraut gemacht haben. Im Langdialog werden mehr Ratschläge und Informationen über die Bedienung der Sprachsteuerung zur Verfügung gestellt. Die Einstellung kann über die Sprachsteuerung geändert werden ⇒ Seite 10.

Telefonanzeige

Multifunktionseinheit

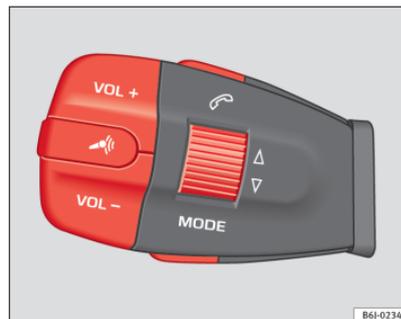


Abb. 3 Multifunktionseinheit

Ein ausgeschaltetes Radiogerät wird bei eingeschalteter Zündung bei einem ein- oder ausgehenden Anruf automatisch über das Bluetooth-System eingeschaltet. Bei einem eingehenden Anruf wird am Display des Radios die Meldung **Phone** eingeblendet.

Bei einem ein- oder ausgehenden Anruf wird die derzeit aktive Audioquelle stumm geschaltet, damit das Telefongespräch nicht durch unnötige Hintergrundgeräusche gestört wird.

Stellen Sie die Gesprächslautstärke am Mobiltelefon auf „Maximal“ und führen Sie die Einstellung am Lautstärkeregler des Radios durch.

Telefongespräch beginnen, ablehnen oder beenden

Sofern das Telefon bereits über Bluetooth mit PID verbunden ist

Bei eingehendem Anruf

Multifunktionseinheit → Abb. 3	Funktion
Erste Betätigung der Taste 	Annahme des Anrufs.

Während eines Anrufs

Multifunktionseinheit → Abb. 3	Funktion
Erste Betätigung der Taste 	Abweisen des Anrufs.

Kein eingehender Anruf

Multifunktionseinheit → Abb. 3	Funktion
Erste Betätigung der Taste 	Der PID tritt in den Telefonkontext ein (sofern er es noch nicht ist).
Zweite Betätigung der Taste 	Öffnet das Anrufprotokoll des Telefons, das mit dem PID verbunden ist.
Dritte Betätigung der Taste 	Ruft die erste Telefonnummer aus der Anrufliste an.

Wenn kein Telefon verbunden ist

Multifunktionseinheit → Abb. 3	Funktion
Erste Betätigung der Taste 	Auf dem PID erscheint die Meldung „Es ist kein Telefon verbunden. Bitte verbinden Sie ein Telefon“.

Stichwortverzeichnis

A		E		R	
Allgemeine Informationen	4	Einführung	4	Radio	12
Anruf		Einstellungen			
ablehnen	13	Anruflisten	11		
annehmen	13	Telefonbuch	11	S	
beenden	13	Erstellung eines Benutzerprofils	7	Sicherheitshinweise	5
Anrufliste	11	Erste Schritte	7	Sprachbedienung	9
Anweisungen der Sprachsteuerung	10			Befehle	10
Automatische Kopplung	8	K		Dialog	9
		Kompatibilität mit Mobiltelefonen	6	richtige Verwendung	10
				Sprachen	10, 12
B				Sprachsteuerung	
Bedienung		L		Basisfunktionen	10
über Bedienelemente	9	Lautstärke einstellen	10		
über Sprachsteuerung	9			T	
Befehle	10			Telefonbuch	11
Bestandteile des Systems	6	M		Telefongespräch	
Bluetooth		Mobiltelefon koppeln	7	beginnen	13
Allgemeine Information	4	Multifunktionseinheit	9		
Automatische Kopplung	8	Multifunktionslenkrad	6	V	
Benutzerprofil erstellen	7			Verkehrssicherheit	3
Sichtbarkeit	8	P			
Telefon koppeln	7	Push To Talk (PTT)	9	W	
		Dialog beenden	10	Werkseinstellungen	11
D		Dialog unterbrechen	10	Wichtige Informationen	3
Dialog					
Optionen	12				
Push To Talk	9				

Die SEAT S.A. arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass jederzeit Änderungen des Lieferumfangs in Form, Ausstattung und Technik möglich sind. Aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen dieser Betriebsanleitung können daher keine Ansprüche abgeleitet werden.

Alle Texte, Abbildungen und Anweisungen dieser Anleitung befinden sich auf dem Informationsstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die in dieser Anleitung enthaltenen Angaben sind bei Ausgabeschluss gültig. Irrtum bzw. Auslassungen vorbehalten.

Nachdruck, Vervielfältigung oder Übersetzung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung der SEAT S.A. nicht gestattet. Alle Rechte nach dem Gesetz über das Urheberrecht bleiben der SEAT S.A. ausdrücklich vorbehalten. Änderungen vorbehalten.



Dieses Papier wurde aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff hergestellt.

Alemán 6J0012701GA (10.13) (GT9)



6J0012701GA

